

Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Pirminius  
Dorfstrasse 4, CH-8422 Pfungen



Pfungen

## Kirchgemeindeversammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde St. Pirminius Pfungen

|                        |                                                |
|------------------------|------------------------------------------------|
| Datum                  | Sonntag, 21.06.2026                            |
| Ort                    | Pfarrsaal Pfungen                              |
| Vorsitz                | Vilma Zarriello, Präsidentin der Kirchenpflege |
| Aktuarin               | Michael Gniffke, Aktuar der Kirchenpflege      |
| Anwesende              | Stimmberechtigte: 27<br>Gäste: 4               |
| Beginn der Versammlung | 11:00 Uhr                                      |
| Ende der Versammlung   | 12.15 Uhr                                      |

---

### Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Abnahme Jahresrechnung 2025
3. Erneuerungswahl der Kirchenpflege für die Amtszeit 2026-2030
4. Erneuerungswahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtszeit 2026-2030
5. Beantwortung schriftlich eingereicherter Anfragen von allgemeinem Interesse gemäss § 23 des Kirchgemeindereglements

Informationen aus der Kirchenpflege, der Seelsorge, der Synode und den Kommissionen

---

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden, dankt für ihr Erscheinen und heisst alle herzlich willkommen.

Die Einladung und die Traktanden wurden im Online-„forum“ am 12.05.2026 rechtzeitig veröffentlicht, und die Akten lagen zur Einsicht im Pfarreisekretariat auf.

Es wurde keine Anfragen eingereicht.

---

## Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Als Stimmzählerinnen wird Bernadette Gantner einstimmig gewählt.  
Es sind 27 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 14.

---

## Traktandum 1: Abnahme der Jahresrechnung 2025

Vilma Zarriello übergibt das Wort an Kamila Neupert-Kaiser in ihrer Funktion als Leiterin des Ressort Finanzen.

Kamila Neupert-Kaiser erläutert die Eckwerte und Ergebnisse der Jahresrechnung 2025. Alle Werte sind gerundet, ohne Angaben von Rappen. Die Jahresrechnung liegt den Kirchgemeindemitgliedern im Detail schriftlich als Handout vor.

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'083'997 und einem Gesamtertrag von CHF 1'179'972 beläuft sich der Ertragsüberschuss auf CHF 96'005.

Bei geplanten Ausgaben über Fr. 1'191'200 und Einnahmen über Fr. 1'188'300 war ein Verlust von 2'900 Franken budgetiert.

Durch diesen Ertragsüberschuss erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 3'763'601 bei einer Bilanzsumme von CHF 3'858'211.

Ca. 72% aller Ausgaben sind Personalaufwand. Rund 18% sind Sachkosten und 16.5% sind Beiträge an Körperschaft sowie Spenden.

Es erfolgten keine Investitionen in das Verwaltungs- sowie Finanzvermögen.

Die Kirchgemeinde ist weniger geschrumpft als in den Vorjahren. Die Anzahl Kirchgemeindemitglieder betrug 2'612 (Vorjahr 2647). Kamila Neupert-Kaiser erläutert, dass die Ausgabenlast jeweils auf die verbleibenden Kirchgemeindemitglieder verteilt wird.

Der Verpflichtungskredit gemäss der Kirchgemeindeversammlung vom 16.11.2025 über CHF 65'000 für den Abbau der Trotte wurde nicht genutzt. Kamila Neupert-Kaiser übergibt das Wort an Roland Lehner (Ressort Liegenschaften), der die Hintergründe darüber erläutert, weshalb dieser Kredit nicht genutzt wurde. Ein Veto der Baukommission hat dazu geführt, dass das eigentliche Vorhaben gestoppt werden musste. In einem nächsten Schritt wird Roland Lehner bei der Baukommission vorstellig werden, um das weitere Vorgehen zu erläutern.

Nach seinen Ausführungen übergibt Roland Lehner das Wort wieder an Kamila Neupert-Kaiser.

Kamila Neupert-Kaiser erläutert die wesentlichen Abweichungen vom Budget. Diese ergeben sich aus den Behördenentschädigungen und der Vakanz in der Kirchenpflege. Deshalb sind die Behördenentschädigungen niedriger ausgefallen. Im Bereich Behörden/Verwaltung/Pfarrei hat der Pfarreirat das Jahresessen selbst finanziert. Auch beim Mitarbeiteressen ergaben sich geringere Kosten als budgetiert. Im Bereich der Verwaltung wurde ein budgetiertes Digitalisierungsvorhaben nicht ausgeführt, weil die Synode selbst Aktivitäten vorgesehen hat. Im Bereich Diakonie und Seelsorge wurde ebenfalls weniger ausgegeben, weil z.B. Referenten ihre Aufgaben kostenfrei durchgeführt haben. Zudem wurden diverse Anlässe nicht durchgeführt. Im Bereich Sozialleistungen waren die Pensionskassenbeiträge zu tief budgetiert.

Im Bereich der kirchlichen Liegenschaften haben sich einige Investitionen verschoben. Kamila Neupert-Kaiser gibt Roland Lehner das Wort zur Erklärung. Dieser erläutert, dass im Zuge der Vorkommnisse in Crans-Montana unsere Präsidentin Vilma Zarriello eine Brandschutzkontrolle im Pfarrhaus durchführen liess. Daraufhin mussten bauliche Massnahmen durchgeführt werden, damit die Räume der Pfarrei weiterhin im gewohnten Rahmen genutzt werden dürfen. Weitere sind in Planung.

Kamila Neupert-Kaiser nimmt erneut das Wort. Sie erläutert die funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung und betont, dass Finanzmittel nach dem Prinzip der Ausgewogenheit eingesetzt werden. Der grösste Posten ist die Verwaltung. An zweiter Stelle folgen die Gottesdienste und an dritter Stelle die Liegenschaften.

Vilma Zarriello bedankt sich bei Kamila für ihre wertvolle Arbeit und übergibt das Wort an Markus Bucher (RPK).

Markus Bucher (RPK) stellt fest, dass die Regeln der ordnungsgemässen Buchführung eingehalten wurden. Die Jahresrechnung in der vorgelegten Form ist finanztechnisch und rechtlich zulässig. Die RPK hat keine Bemerkungen oder Vorbehalte zur Jahresrechnung und empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Abnahme.

Vilma Zarriello bedankt sich bei Markus Bucher und der ganzen RPK für ihre Arbeit und gibt das Wort an die der Versammlung weiter.

Es erfolgt keine Wortmeldung und es kommt zur Abstimmung.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt der Jahresrechnung 2025 einstimmig zu.

---

## **Traktandum 2: Erneuerungswahl der Kirchenpflege für die Amtszeit 2026-2030**

Vilma Zarriello weist darauf hin, dass, wie bekannt, bereits seit längerer Zeit von der Kirchenpflege nach einem fünften KP-Mitglied gesucht wurde. Leider hat sich gezeigt, dass es sehr schwierig ist, Personen für dieses Amt zu gewinnen. In dieser Situation ist vor längerer Zeit der Gedanke entstanden, dass sich die Kirchenpflege – mit Ausnahme von Roland Lehner – nicht mehr zur Wahl stellen würde. Da sich jedoch keine Lösung abgezeichnet hat und wir nicht wollten, dass die Kirchgemeinde unter Sachwaltung gestellt wird, haben sich die Mitglieder der Kirchenpflege – mit Ausnahme von Michael Gniffke, der eine Amtsperiode aussetzen möchte – bereit erklärt, sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen. Zwei Kandidatinnen konnten erfolgreich für das Amt in der Kirchenpflege gewonnen werden.

Es stellen sich folgende Personen zur Wahl für die Kirchenpflege:

- Roland Lehner (bisher)
- Kamila Neupert-Kaiser (bisher)
- Vilma Zarriello (bisher)
- Patrizia Paonessa (neu)
- Tanya Reyes Yañes (neu)

Vilma Zarriello fragt, ob weitere Wahlvorschläge aus der Versammlung erfolgen. Es melden sich keine weiteren Kandidaten.

Die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten stellen einzeln sich persönlich vor und erläutern ihre Motivation für die Kandidatur zur Kirchenpflege.

Vilma Zarriello übergibt das Wort an den Aktuar, Michael Gniffke. Es erfolgt keine Wortmeldung und es kommt zur einzelnen Abstimmung pro Mitglieder der Kirchenpflege.

Roland Lehner wird einstimmig in die Kirchenpflege wiedergewählt.

Kamila Neupert-Kaiser wird mit einem Mehr von 26 Stimmen bei einer Enthaltung in die Kirchenpflege wiedergewählt.

Patrizia Peonessa wird einstimmig in die Kirchenpflege gewählt.

Tanya Reyes Yañes wird einstimmig in die Kirchenpflege gewählt.

Vilma Zarriello wird einstimmig in die Kirchenpflege wiedergewählt.

Es folgt die Wahl für das Präsidium der Kirchenpflege. Vilma Zarriello steht für eine weitere Amtsperiode als Präsidentin der Kirchenpflege zur Wahl. Weitere Kandidatinnen und Kandidaten haben sich nicht für das Amt für das Präsidium der Kirchenpflege beworben. Es erfolgt keine Wortmeldung und es kommt zur Abstimmung.

Vilma Zarriello wird einstimmig als Präsidentin der Kirchenpflege wiedergewählt.

Michael Gniffke übergibt das Wort an Vilma Zarriello. Sie bedankt sich bei den Stimmberechtigten herzlich für das Vertrauen, das sie ihr und der gesamten Kirchenpflege mit der Wahl entgegengebracht haben. Die Präsidentin dankt Michael Gniffke herzlich für seinen Einsatz in der Kirchenpflege und überreicht ihm ein kleines Präsent.

### **Traktandum 3: Erneuerungswahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtszeit 2026-2030**

Die Präsidentin erläutert, dass sich alle bisherigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission glücklicherweise für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen. Aufgrund privater Verpflichtungen sind drei Mitglieder abwesend. Sie haben bereits im Vorfeld erklärt, dass Sie bereit sind, das Amt anzunehmen, wenn Sie wiedergewählt werden.

Es stehen folgende Kandidaten für die die Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Wahl:

- Martin Bischof (bisher)
- Markus Bucher, Präsident (bisher)
- Ricardo Fasana (bisher)
- Irene Modena (bisher)
- Bruno Ziegler (bisher)

Vilma Zarriello fragt, ob weitere Wahlvorschläge aus der Versammlung erfolgen. Es melden sich keine weiteren Kandidaten.

Die anwesenden Kandidaten, Martin Bischof sowie Markus Bucher stellen sich vor.

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) müssen nicht einzeln gewählt werden. Es erfolgt keine Wortmeldung und es kommt zur Abstimmung.

Alle Mitglieder Rechnungsprüfungskommission (RPK) werden einstimmig wiedergewählt.

Markus Bucher stellt sich als Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zur Wiederwahl. Es erfolgt keine Wortmeldung und es kommt zur Abstimmung.

Markus Bucher wird einstimmig als Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK) wiedergewählt.

---

#### **Traktandum 4: Beantwortung schriftlich eingereicherter Anfragen von allgemeinem Interesse gemäss §23 des Kirchgemeindereglements**

Es wurden keine schriftlichen Anfragen eingereicht.

---

Vilma Zarriello stellt fest, dass alle formell traktandierten Geschäfte abgeschlossen sind und schliesst den offiziellen Teil der heutigen Kirchgemeindeversammlung. Die Rechtsmittelbelehrung wird von Vilma Zarriello im Wortlaut vorgelesen.

#### **Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

---

#### **Informationen aus der Kirchenpflege, der Seelsorge, der Synode und den Kommissionen**

Es folgen Informationen aus der Kirchenpflege, der Seelsorge, aus der Synode und den Kommissionen.

---

Die Präsidentin schliesst um 12:10 Uhr die Kirchgemeindeversammlung, dankt für das Interesse und lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Apéro ein. Das Protokoll ist ab 29.06.2026 im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die Richtigkeit geprüft durch:

**Die Präsidentin**

  
Vilma Zarriello

**Der Protokollführer**

  
Michael Gniffke